

Neuer Mercedes für Bildungszentrum

Daimler AG spendet einen Werkswagen für den Unterricht der Kfz-Mechatroniker und die Einjährige Berufsfachschule Fahrzeugtechnik

VON ANDREAS KURTH

ZEVEN. Ein neuer Mercedes E 250 CDI befindet sich seit einigen Tagen im Besitz des Kivinan-Bildungszentrums. Die Daimler AG stellte das Fahrzeug für Ausbildungszwecke zur Verfügung, nachdem die Leitung der Zevener Berufsschule vor gut einem Jahr erste Gespräche mit dem Hersteller aufgenommen hatten. Damit steht Lehrern und Auszubildenden jetzt neues, mit aktueller Technik ausgestattetes Anschauungsmaterial für den Unterricht zur Verfügung.

Schulleiter Eckhard Warnken zeigte sich anlässlich der Übernahme des Fahrzeuges erfreut da-



Erste Diagnosearbeiten am neuen Fahrzeug.

rüber, dass die Daimler AG die Spende an den Förderverein des Kivinan-Bildungszentrums möglich machte. Bei dem Auto handelt es sich um einen Mercedes E 250 CDI Blue-Tec mit einem Wert von rund 60 000 Euro. Im Straßenverkehr darf das Auto jedoch nicht bewegt werden, da es nur für Unterrichtszwecke

» **Dieses Auto erleichtert uns den Unterricht, da uns modernste Dieseltechnik bisher fehlte.** «

HARTMUT HERLYN

vorgesehen ist.

Es können Diagnosearbeiten mit Fehleraufschaltungen an modernen Komponenten geübt werden, sodass den zukünftigen Mechatronikern ein komplettes Unterrichtsmittel mit vielen technischen Details zur Verfügung steht. Durch das moderne Fahrzeug und die ebenfalls vorhandenen zeitgemäßen Diagnose-Notebooks wird der Unterricht interessanter, hoffen Lehrkräfte und Schüler. Theorieinhalte sollen aufgelockert und durch praktische Einheiten anschaulich dargestellt werden.

Mechatroniker profitieren

Von dem Fahrzeug werden vorwiegend die Kfz-Mechatroniker sowie die Einjährige Berufsfach-



Schüler und Lehrer des Zevener Kivinan-Bildungszentrums freuen sich über die besseren Unterrichts- und Ausbildungsmöglichkeiten, die durch das neue Kraftfahrzeug vorhanden sind.

schule Fahrzeugtechnik profitieren. Aber auch die Schüler der KGS Tarmstedt, sowie der Oberschulen Selsingen und Zeven, die bei der Berufsorientierung den Kurs „Fahrzeugtechnik“ wählen,

werden an dem Fahrzeug arbeiten.

„Dieses Auto erleichtert uns den Unterricht, da uns modernste Dieseltechnik bisher fehlte“, so Klassenlehrer Hartmut Herlyn.

Die Schüler haben bereits erste Eindrücke von dem Fahrzeug im Unterricht bekommen und sind begeistert. Gute Voraussetzungen also, um einen interessanten Unterricht zu gestalten.